



14. KAPITEL

Regeln

34 Golfregeln, wie soll ich mir die alle merken? Keine Sorge, du musst sie ja nicht sofort beherrschen. Bei häufigem Spielen wendest du sie immer wieder an und behältst sie so von ganz allein im Gedächtnis.



Hier eine von unserem Igel kommentierte Zusammenfassung der offiziellen Golfregeln. Zu jeder Regelnummer erklärt der Igel das Wichtigste.

Die offiziellen Golfregeln des R&A (Royal and Ancient Club of St. Andrews) sind vom Deutschen Golfverband in einem kleinen Büchlein zusammengefasst. Dieses solltest du immer dabei haben, damit du jede mögliche und unmögliche Situation genau nachlesen kannst.

Regel 1:

Spiele den Ball, so wie er liegt,
und beachte die Regeln!

Zähl und Loch, das weiß ich doch!

Regel 2: Lochspiel (Match Play)

ein »Loch gewinnen« heißt hier die Devise. Seltsam. Weiß doch jeder, dass Löcher aus Luft bestehen. Was mach ich denn nur mit der gewonnenen Luft? Aber hier ist das nun mal so. Und zwar gewinnt das Loch, wer vom Abschlag bis zum Einlochen die wenigsten Schläge braucht.

Regel 3: Zählspiel (Stroke Play)

die Runden, die gespielt werden müssen, werden vorher festgelegt und dann alle Schläge zusammengezählt. Gewinner ist, wer die wenigsten Schläge benötigt.





Regel 4: Schläger(-Typ) und Zauberspruch

Auf eine Runde darfst du höchstens 14 Schläger mitnehmen (natürlich Golfschläger und keine verwegenen Typen), sonst wirst du disqualifiziert.



Falls du einmal aus Versehen einen zuviel dabei haben solltest, und es dir während der Runde auffällt, sage deinem Mitspieler oder Zähler sofort: »Ich erkläre den Schläger für neutralisiert.«

Durch diesen Zauberspruch löst er sich sozusagen in Luft auf. Du darfst dann nicht mehr mit ihm spielen und es gibt eine saftige Strafe:

Lochspiel: Lochverlust, aber höchstens 2 x Lochverlust bis zu dem Zeitpunkt, wenn dir der überzählige Schläger auffällt.

Zählspiel: 2 Strafschläge für jedes Loch, höchstens 4 Strafschläge bis zum Moment der Erkenntnis.



**Wusstest du?
Wer ist dein Zähler?**

Der (meist ein Mitspieler), den die Spielleitung im Zählspiel zum Aufschreiben der Anzahl deiner Schläge bestimmt hat.

Falls ein Schläger während des Spiels »spielunbrauchbar« wird, also richtig kaputt geht, darfst du ihn ersetzen, aber Vorsicht im Turnier: Nicht vom Mitspieler den Schläger ausleihen!

Der Ersatzschläger darf von niemanden auf dem Platz zum Spielen mitgebracht worden sein. Lass dir einen Ersatzschläger von außerhalb bringen!

Sonst gibt's die gleichen Strafen wie oben beim »Zauberspruch«.